

Q-100.780 - Ausdruck über den DvISE Service Layer ist nicht möglich

Q-100.780 - Ausdruck über den DvISE Service Layer ist nicht möglich

aus Tobit KB importiert - vom 18.06.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Ein im DvISE Service Layer hinterlegter Drucker kann im Tobit InfoCenter zwar ausgewählt werden, allerdings wird nicht über den Drucker ausgedruckt. Ein Testdruck am Server von einer Drittapplikation funktioniert.

Antwort

Wenn unter NT/2000 plötzlich der automatische Ausdruck nicht mehr funktioniert und auch manuell nichts mehr ausgeführt wird, so kontrollieren Sie über die Druckereigenschaften folgendes Einstellungen:

Als Standard werden die meisten Drucker mit der Option "Über Spooler drucken..." aktiviert. Hat nun der Spooler Dienst ein Problem, funktioniert u.A. der Ausdruck auf einzelne Drucker über den DvISE Service Layer nicht mehr.

In diesem Falle sollten Sie die Option "Druckaufträge direkt an Drucker leiten" aktivieren, dann sollte der Ausdruck wieder funktionieren.

Darüberhinaus überprüfen Sie dass das Verzeichniss »DAVID\CODE\TEMP« vorhanden ist, falls dies nicht existent ist, legen Sie es manuell im Microsoft Explorer an. Ist der Ausdruck weiterhin nicht möglich, ist der Fehler meist in der Rechtevergabe zu suchen. Der Benutzer der den DvISE Service Layer startet benötigt administrative Rechte und muss als Druckoperator definiert werden.

Eine Möglichkeit, dies zu testen ist das Starten des DvISE Service Layer mit dem Administrator. Hierzu begeben Sie sich in die Dienststeuerung des DvISE-Servers. In den Eigenschaften des Dienstes Service Layer können Sie unterhalb von "Anmelden" den Administrator hinterlegen. Nach einem Neustart dieses Dienstes wird die Anmeldung aktiv.